

Protokoll der Gründungsfeier einer freiwilligen Feuerwehr
in Tiefenbach am 2. August 1952 im Hotel Böck.

Ortsbrandmeister Kistolf Koch eröffnete die Versammlung um 21³⁰ Uhr, ließ alle Erstizierenen Mitglieder willkommen und dankte für das zahlreiche Erscheinen.

Tagesordnung: Gründung einer frw. Feuerwehr.

Ortsbrandmeister Koch erklärte liege Kreisbrandinspektor Hänsler, frwd. Brzg., das Wart. Hänsler bestätigte zunächst alle Anwesenden als künftige Feuerwehrkameraden, ferner als Gäste, Kreisgeschäftsleiter Kammer, frwd. Brzg., Bez.-Brandmeister Stenger, Söder, Ortsbrandmeister Hildebrand, Melbach, Ortsbrandmeister Binsheimer, Holzmühl, sowie 19 Kameraden der frw. Feuerwehr Holzmühl. Als Vertreter der Gemeinde war Bürgermeister Walter erschienen. Hänsler referierte zunächst über die einstige Ziel einer frw. Feuerwehr und gab Erläuterungen aus dem Hess. Brandstrafgesetz bekannt. Nach einer Begründung des Ortsbrandmeisters Binsheimer, Holzmühl, der alle Anwesenden Männer erkannte sich als Mitglied der frw. Feuerwehr zu melden, erstellte eine Eintragsliste. Nach einer kleinen Rücksprache in der Diskussion, wurde schließlich festgestellt, dass sich 53 Männer durch eigenhändige Unterschrift bereitgefunden hatten als Mitglied der frw. Feuerwehr Tiefenbach beizutreten. Kreisbrandinspektor Hänsler dankte allen Kameraden und erkannte sie im Kreise einer edlen Kameradschaft lange Feuerwehrmänner zu bleiben, um jährlich Kontrollen tatsächlich und schriftlich aufzugeben zu können. Ferner fordete er den Bürgermeister auf in Zukunft etwas mehr in den Gemeindesäcken zu greifen, um die Vorbereitung der frw. Feuerwehr zu vollenden.

Soseit war der gesuchte Friede des Menschen eingesetzt in die Versammlung mit dem Worte sind: „Gott für Ehre - dem Menschen für Wahr“ und „Alle für einen - einer für alle“ geschlossen. Die Anwesenden erhielten dann bei einem Tanzdienst noch einige vergnügte Stunden.

V. u. u.: Ristolf Koch, Alois Köhler, Joseph Danner
Johann J. Lindner